

Netzausbau in der Verbandsgemeinde Flammersfeld- kreisweiter Ausbau liegt voll im Zeitplan

Seit der Vertragsunterzeichnung mit der Deutschen Telekom AG im Juni stehen für den Breitbandausbau im Landkreis Altenkirchen alle Ampeln auf Grün. In der Verbandsgemeinde Flammersfeld, die zu einem der ersten Ausbaugebiete gehört, rollen bereits seit Anfang Juli die Bagger und legen damit die Grundstruktur für zukünftige Bandbreiten von bis zu 100 Mbit/s. Bald darauf erfolgt der Ausbau in Kirchen. In der Ortsgemeinde Horhausen trafen sich heute Landrat Michael Lieber, die Wirtschaftsförderung des Kreises und Vertreter der Kommunen mit Cornelia Weis, Ministerium des Innern und für Sport, und Vertretern der Telekom, um sich vor Ort über den Fortschritt der angelaufenen Bauarbeiten zu informieren.

„Dass wir hier heute an dieser Baustelle einen solchen Besichtigungstermin wahrnehmen können, hätte vor ca. 2,5 Jahren noch niemand gedacht. Die Förderprogramme von Bund und Land, sowie die Initiativen unserer Wirtschaftsförderung des Kreises und der Verbandsgemeinden haben diesen wichtigen Schritt zum Breitbandausbau ermöglicht“, begrüßt Landrat Michael Lieber seine Gäste am Baustellentermin in Horhausen.

Bis Mai 2018 werden im Gebiet der Verbandsgemeinde Flammersfeld rund 45 Kilometer Glasfaser und 51 Multifunktionsgehäuse für schnelle Internetanschlüsse sorgen. Dabei profitieren in etwa 4.000 Haushalte von zukünftigen Bandbreiten von bis zu 100 Mbit/s. Das Ausbaugebiet der Verbandsgemeinde Flammersfeld umfasst im Einzelnen folgende Ortsgemeinden: Berzhagen, Bürdenbach, Burglahr, Eichen, Eulenberg, Flammersfeld, Giershausen, Güllesheim, Horhausen, Kescheid Kunkel, Niedersteinebach, Obernau, Obersteinebach, Orfgen, Pleckhausen, Reiferscheid, Rott, Schürdt, Seelbach, Seifen, Walterschen, Willroth und Ziegenhain.

„Ein dringend notwendiger Schritt in die Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit der Verbandsgemeinde Flammersfeld“, kommentiert Bürgermeister Ottmar Fuchs. „Dies ist ein bedeutsamer Tag für die Bürgerinnen und Bürger sowie für unsere Betriebe in unserer Verbandsgemeinde. Ich bin überzeugt, dass unsere Kommune mit diesem Projekt einen wichtigen Schritt zur Bewältigung der Anforderungen für die Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit machen wird. Die digitale Infrastruktur dient unserer Bevölkerung und der notwendigen Stärkung unserer Wirtschaft“.

Anja Heuß, Ministerium des Innern und für Sport, ist als Vertreterin des Landes zu Gast in Horhausen und spricht über den aktuellen Breitbandausbau im Kreis Altenkirchen: „Das Land hat das Breitbandinfrastrukturprojekt des Landkreises Altenkirchen frühzeitig in der Planung und Umsetzung unterstützt. Die frühe verbindliche Förderzusage des Landes in Form des Letter of Intent hat ein erfolgreiches Antragsverfahren der Bundesförderung mit ermöglicht. Zusammen mit den Fördermitteln des Landes in Höhe von 5.270.000 Euro wird die Breitbandinfrastruktur der weißen Flecken im Landkreis zukunftsfest ausgebaut. Das steigert die Attraktivität des Kreises für seine Bürgerinnen und Bürger, die Wettbewerbsfähigkeit für seine Unternehmen sowie für Gewerbetreibende ebenso, wie es den Kreis attraktiv für zuziehende Familien und sich neu ansiedelnde Unternehmen hält“.

„Im Zuge des Ausbaus profitieren rund 16.900 Haushalte und knapp 2.500 Unternehmen von dem kreisweiten Projekt, dass die Glasfaser näher in Richtung Endkunden bringt“, erläutert Landrat Michael Lieber. Auf der Strecke zwischen der örtlichen Vermittlungsstelle und dem Verteiler wird das bestehende Kupferkabel durch Glasfaserkabel ersetzt. Das sorgt

für erheblich höhere Übertragungsgeschwindigkeiten. Die großen grauen Kästen am Straßenrand werden zu Multifunktionsgehäusen umgebaut, die als Minivermittlungsstellen fungieren. Von hier aus erfolgt dann die weitere Übertragung über bestehende Kupferkabel bis zum Kunden. Es gilt dabei die Faustformel: Je näher der Kunde an einem ausgebauten Multifunktionsgehäuse wohnt, desto höher sind seine zur Verfügung stehenden Bandbreiten.

„Wir freuen uns, dass wir heute auch in der Verbandsgemeinde Flammersfeld zeigen können, was wir am besten können: Neue zukunftsfähige Netze bauen“, sagt Ralph Remlinger, regionaler Leiter der Telekom-Technik, die den Breitbandausbau im Landkreis realisiert. „Dabei werden sich die Einschränkungen durch die Bauarbeiten für die Bürgerinnen und Bürger in Grenzen halten. Wir gehen stets in überschaubaren Abschnitten voran. Wir liegen voll im Zeitplan.“

Das Gesamtprojekt gliedert sich in acht Bauabschnitte beziehungsweise Bauphasen. Die Reihenfolge des Ausbaus bestimmt aus technischen und logistischen Gründen die Telekom.

„Bürgerinnen und Bürger haben ab sofort die Möglichkeit, sich über die Homepage der Wirtschaftsförderung über die Bauabschnitte und den Zeitplan des Breitbandprojektes zu informieren. Anhand einer digitalen Kreiskarte können hier die einzelnen Projektgebiete und die bald verfügbaren Bandbreiten eingesehen werden. Bei weiterführenden Fragen stehen wir als Breitbandkoordinatoren natürlich auch weiterhin zur Verfügung“, informiert abschließend Tim Kraft, Leiter der Wirtschaftsförderung Kreis Altenkirchen.



Weitere Informationen

Persönliche Ansprechpartner finden Interessenten in den Telekom Shops sowie im Fachhandel vor Ort:

- Telekom Shop Altenkirchen, Bahnhofstr. 6, 57610 Altenkirchen
- Expert Klein Altenkirchen, Dammweg 4, 57610 Altenkirchen

Wer mehr über Verfügbarkeit, Geschwindigkeiten und Tarife der Telekom erfahren will, kann sich auch im Internet oder beim Kundenservice der Telekom informieren:

- www.telekom.de/schneller
- Neukunden: 0800 330 3000 (kostenfrei)
- Telekom-Kunden: 0800 330 1000 (kostenfrei)